

AMTS BLATT

der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land

www.seegebiet-mansfelder-land.de

04. Jahrgang

Nr. 12

4. Dezember 2013

Allen Einwohnern der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land



H.-U. Stolze

**ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start in das Jahr 2014!**



OT AMSDORF



OT ASELEBEN



OT DEDERSTEDT



OT ERDEBORN



OT HORNBURG



OT LÜTTCHENDORF



OT NEEHAUSEN



OT RÖBLINGEN



OT SEEBURG



OT STEDTEN



OT WANSLEBEN

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
zum Weihnachtsfest
wünschen wir Ihnen
frohe und besinnliche Stunden,
für das neue Jahr 2014
Glück, Gesundheit und Erfolg.**

Jürgen Ludwig

Bürgermeister

Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land

Hans-Joachim Scharf

Ortsbürgermeister Amsdorf

Harry Lemanski

Ortsbürgermeister Neehausen

Reiner Klinger

Ortsbürgermeister Aseleben

Rüdiger Steinhoff

Ortsbürgermeister Röblingen am See

Sandra Sowoidnich

Ortsbürgermeisterin Dederstedt

Günther Saken

Ortsbürgermeister Seeburg

Ulrich Temm

Ortsbürgermeister Erdeborn

Harald Meyer

Ortsbürgermeister Stedten

Inge Buhl

Ortsbürgermeisterin Hornburg

Tilo Schiemann

Ralf-Uwe Seemann

Ortsbürgermeister Lüttchendorf

Ortsbürgermeister Wansleben am See

Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten steht vor der Tür und wir alle freuen uns auf das Fest, die ruhige Zeit zwischen den Jahren und die Feier im Familien- und Freundeskreis.

Die geruhsame Zeit zwischen den Jahren lädt dazu ein, das ablaufende Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen und erste Pläne für das neue Jahr zu schmieden. Viele Menschen ziehen eine persönliche Bilanz; viele blicken auf die politischen Ereignisse der letzten Monate zurück. Was ist im Jahr 2013 besonders gut gelaufen und was können wir im neuen Jahr, sowohl im privaten, als auch im öffentlichen Leben, besser machen?

Ich freue mich darüber, dass wir am Ende dieses Jahres trotz Finanz- und Wirtschaftskrise und einer weiterhin sehr angespannten Haushaltslage auch eine erfreuliche Bilanz ziehen können, denn es konnte wieder Einiges zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde getan werden.

Ganz besonders freue ich mich über die bevorstehende Fertigstellung der neuen Kindertagesstätte in Seeburg, in der insgesamt 65 Krippen- und Kindergartenkinder betreut werden können. In den freundlichen, mit neuen kindgerechten Möbeln ausgestatteten Räumen finden die Kinder Geborgenheit und vielseitige Anregungen zum Spielen und Lernen. Im Blickpunkt stehen mit der Sanierung der unteren Schlossmauer und der Orangerie am Schlosscafé zwei weitere Bauprojekte, die auch touristisch relevant sind.

Mit dem Feuerwehrgerätehaus in Erdeborn entstand ein weiterer wichtiger Neubau, in dem sich künftig die Feuerwehren Erdborn, Hornburg und Lüttchendorf vereinen. Außerdem kann sich der BSV „Fichte“ Erdeborn über zusätzlich geschaffene Vereinsräume am Sportplatz freuen. In Stedten konnte nach dem Rückbau der ehemaligen Schule mit dem Neubau eines multifunktionalen Gebäudes begonnen werden.

Neben verschiedenen Straßenbaumaßnahmen in den Ortsteilen Dederstedt, Lüttchendorf und Neehausen konnten gemeinsam mit der LMBV der Verbindungsweg zwischen Stedten und Röblingen ausgebaut und in Amsdorf neben der Chausseestraße auch die ehemalige Betriebsstraße instandgesetzt werden.

Dies sind nur einige Beispiele, die dazu beitragen, die Infrastruktur der Gemeinde weiter zu verbessern. Das Erreichte beruht auf einer guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit. Es ist auch künftig wichtig, Probleme gemeinsam anzupacken und so das Geschehen im Seegebiet Mansfelder Land mit zu gestalten.

Ich möchte mich deshalb bei all denen bedanken, die sich für das Wohl der Menschen in unserer Gemeinde und für das Wohl der Allgemeinheit eingesetzt haben, indem sie haupt- oder nebenberuflich, ehrenamtlich in öffentlichen Institutionen, in Kirchen, in gemeinnützigen Organisationen und Vereinen tätig waren. Sie bereichern unser gemeinschaftliches Leben durch Sport, Musik, Kultur und Bildung mit einem „unbezahlbaren“, wertvollen Angebot.

Besonders beliebt sind die traditionellen Osterfeuer, Pfingst-, Sommer- und Herbstfeste in den verschiedenen Ortsteilen. Zum Besuchermagneten hat sich auch das überregional bekannte „Fest am Salzigen See“ entwickelt, das alljährlich im Sommer stattfindet. Auch der Weihnachtsmarkt an der Festscheune erfreut sich großer Beliebtheit.

Im vergangenen Jahr konnten wir aber auch erleben, dass es eine hohe Bereitschaft gibt, sich füreinander einzusetzen. Das zeigte sich insbesondere bei der Bekämpfung der Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“, die großen Schaden in den Obstbetrieben, auf gemeindlichen Flächen und privaten Gärten angerichtet hat. Das Engagement war dabei außerordentlich hoch und ging weit über das normale Maß hinaus. Ich möchte es deshalb nicht versäumen, mich ganz besonders bei den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren und den anderen zahlreichen Helfern für ihren engagierten Einsatz zu bedanken.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

niemand weiß, was die Zukunft bringt, aber wir haben Grund genug, zuversichtlich ins Jahr 2014 zu blicken, auch wenn noch eine Reihe von Herausforderungen auf uns warten. Denn ungeachtet aller Freude über das Erreichte – wir sind 2013 nicht all unsere Probleme losgeworden. Nur durch gemeinsame Anstrengungen und Bemühungen können wir unsere Ziele erreichen. Der Prozess, was wir uns in der Gemeinde künftig noch leisten können und wollen, ist noch nicht abgeschlossen und muss im kommenden Jahr weiter fortgesetzt werden, damit für die Folgejahre die richtigen Weichen gestellt werden können. Im Namen des Gemeinderates und der gesamten Verwaltung möchte ich mich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen, die Wünsche und Anregungen, die uns oft eine große Hilfe waren, und auch für eine konstruktiv vorgebrachte Kritik sehr herzlich bedanken. Wir können stolz sein auf all das, was wir in diesem Jahr geschaffen haben, wodurch wir unsere Gemeinde mit all seinen Ortschaften ein weiteres Stück lebens- und liebenswerter gestalten konnten.

Ich hoffe, dass es uns auch im neuen Jahr gelingt, unsere Kräfte zu bündeln und gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Nur so können wir alle Herausforderungen, die auf uns warten, bestmöglich meistern. Ich darf sie hierzu um Ihre Mitarbeit und Ihre Unterstützung sehr herzlich bitten.

Ganz persönlich wünsche ich Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014, in dem all Ihre Ziele und Erwartungen genauso wie vielleicht langgehegte Wünsche und Hoffnungen in Erfüllung gehen mögen.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlichst

Ihr Jürgen Ludwig
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Bekanntmachung des Bundeseisenbahnvermögens Bonn über einen Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung in den Gemarkungen Wansleben, Amsdorf und Röblingen

Das Bundeseisenbahnvermögen Hauptverwaltung Bonn gibt bekannt, dass die **DB Netz AG; Theodor-Heuss-Allee 7 in 60486 Frankfurt am Main** einen Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 i. V. m. Abs. 11 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586) und § 8 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900), gestellt hat.

Die Anträge umfassen die Gemarkungen Wansleben, Amsdorf und Röblingen.

Es wird beantragt, für Anlagen zur Versorgung von Schienenwegen der früheren Reichsbahn mit Strom und Wasser sowie zur Entsorgung des Abwassers solcher Anlagen in den o.g. Gemarkungen das Bestehen einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit entsprechend den ausliegenden Antragsunterlagen zu bescheinigen.

Die betroffenen **Grundstückseigentümer von Flurstücken in den o.g. Gemarkungen der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit**

vom 09.12.2013 bis einschließlich 17.01.2014

in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land, Pfarrstraße 8 in 06317 Seegebiet Mansfelder Land, während der Dienststunden, Montag von 09.00–12.00 Uhr, Dienstag von 09.00–12.00 und von 13.00–17.30 Uhr, Donnerstag von 09.00–12.00 und von 13.00–15.00 Uhr und Freitag von 09.00–12.00 Uhr einsehen.

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von dem Gesetz wegen einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bis zum Ende der Auslegungsfrist beim Bundeseisenbahnvermögen, Hauptverwaltung, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 2 in 53175 Bonn, eingereicht werden.

gez. Sentner

Öffentliche Stellenausschreibung des Wasser und Abwasserzweckverbandes Saalkreis

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis (WAZV) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, dem die Trinkwasserversorgung von 72.000 EW und die Abwasserbeseitigung von 71.000 EW für 13 Verbandsmitglieder obliegen.

Beim WAZV Saalkreis ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle mit 40 Wochenstunden zu besetzen:

Projektingenieur/-in

Fachliche Anforderungen sind:

- abgeschlossenes Studium der Siedlungswasserwirtschaft, Umwelt- und Entsorgungstechnik, Bauingenieurstudium und mindestens 3 Jahre praktische Berufserfahrung
- Kenntnis der Unfallverhütungs- und Brandschutzvorschriften, Grundsätze des Umweltschutzes
- gute Kenntnisse zur Bauleitung, Bauüberwachung, Planung von Abwasseranlagen, Abwassertechnik, Satzungsrecht, Wassergesetz, VOB, VOL, VOA, HOAI, RzWas, Fördermittelbeantragung, Fördermittelabrechnung und Wassergesetz
- Zusammenarbeit bei Warenannahme, Bauprotokollen, Beratungen, Mängeln und Anweisungen gegenüber Fremdfirmen und den technischen Mitarbeitern des WAZV Saalkreis
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Organisationsvermögen und soziale Kompetenzen
- gute PC - Kenntnisse, insbesondere Windows Office
- Fahrerlaubnis Klasse B (ehem. Klasse 3)

Aufgabenschwerpunkte sind unter anderem:

Investitionsdurchführung / Baudurchführung, d. h.

- selbstständige Erstellung und Prüfung von Ausschreibungsunterlagen nach HOAI 1 bis 9 sowie Bauüberwachung und Dokumentation
- Vorbereitung und Prüfung des Abschlusses von Ingenieur- und Bauverträgen
- örtliche Bauüberwachung und Bauoberleitung, Objektbetreuung und Dokumentation
- Inventuren zu Anlagen im Bau laufenden Verträgen etc.
- Zuarbeit zur Aktivierung
- Kostenverteilung mit sachlicher und rechnerischer Prüfung

Fördermittelangelegenheiten, d. h.

- Erarbeitung von Fördermittelanträgen, Änderungen, Korrekturen und Mittelabrufen
- eigenverantwortliche ständige Abstimmung mit dem Fördermittelgeber und allen beteiligten Behörden
- Kostenvergleiche, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Verwendungsnachweise
- selbstständige Abarbeitung der ges. Förderrichtlinie in den Bauvorhaben des WAZV Saalkreis

Auf das Beschäftigungsverhältnis finden die tariflichen Regelungen des öffentlichen Dienstes (TVöD) Anwendung.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, Lebenslauf und Nachweisen sind bis spätestens 20.12.2013 unter dem Stichwort „Bewerbung Projektingenieur/-in“ im verschlossenen Umschlag einzureichen.

Dieser ist zu adressieren an:

WAZV Saalkreis
Fachbereich I, FG Personal
Straße der Einheit 12a
06198 Salzatal

Ein Anspruch auf Rücksendung der Bewerbungsunterlagen sowie Kostenerstattung besteht nicht.

Auf das Beschäftigungsverhältnis finden die tariflichen Regelungen des öffentlichen Dienstes (TVöD) Anwendung.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, Lebenslauf und Nachweisen sind bis spätestens 20.12.2013 unter dem Stichwort „Bewerbung Mitarbeiter/-in Kanalnetz / Anlagen“ im verschlossenen Umschlag einzureichen.

Dieser ist zu adressieren an:

WAZV Saalkreis
Fachbereich I, FG Personal
Straße der Einheit 12a
06198 Salzatal

Ein Anspruch auf Rücksendung der Bewerbungsunterlagen sowie Kostenerstattung besteht nicht.

Öffentliche Stellenausschreibung des Wasser und Abwasserzweckverbandes Saalkreis

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis (WAZV) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, dem Aufgaben der Trinkwasserversorgung von 72.000 EW und die der Abwasserbeseitigung von 71.000 EW für 13 Verbandsmitglieder obliegen. Beim WAZV Saalkreis ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet mit 40 Wochenstunden zu besetzen:

Mitarbeiter/-in Kanalnetz / Anlagen

Fachliche Anforderungen sind:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik, Klärfacharbeiter oder Instandhaltungsmechaniker, Ver- und Entsorger bzw. Anlagen- oder Pumpenschlosser
- Kenntnis der Unfallverhütungs- und Brandschutzvorschriften, Grundsätze des Umweltschutzes
- wünschenswert ist außerdem die berufliche Erfahrung als Elektroinstallateur/-in für Betriebstechnik
- EDV-Kenntnisse
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Organisationsvermögen und soziale Kompetenzen
- Fahrerlaubnis Klasse BE (ehemals Klasse 3)

Aufgabenschwerpunkte sind unter anderem:

- Betrieb, Wartung, Instandhaltung und Überwachung der Klärwerke, der abwassertechnischen Behandlungsanlagen und Pumpwerke innerhalb des Verbandsgebietes
- Überwachung der abwassertechnischen Vorgänge und der einzelnen Verfahrensschritte bei der mechanischen, biologischen und chemischen Abwasserreinigung
- Koordinierung und Führen von Maschinen, Fahrzeugen, Apparaten, Geräten und Einrichtungen im Kanalnetz
- Pflege von Nebenanlagen der Kläranlage und Abwasserpumpwerke
- Erfassen, Auswerten und Beurteilen von betriebsrelevanten Informationen in Form von physikalischen, chemischen, biochemischen, mikrobiellen und elektrischen Betriebsdaten
- Absicherung von Bereitschaftsdiensten

Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik

Der Wasser- und Abwasserzweckverband (WAZV) Saalkreis bietet zum **08. September 2014** die Möglichkeit zur Ausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik.

Als Fachkraft für Abwassertechnik erwarten Sie ein interessantes Aufgabengebiet.

Sie steuern und überwachen die Prozessabläufe in Klärwerken und Entwässerungsnetzen, inspizieren und warten Pumpen, Becken und Rohre, Zu- und Ableitungen und führen ggf. Reparaturen durch. Sie sind in der Lage, Installations- oder Reparaturarbeiten an den elektrischen Einrichtungen der Anlagen und Maschinen auszuführen. Im Betriebslabor analysieren Sie Proben der Abwässer und des Klärschlammes. Ihre Arbeitsergebnisse und Analysen dokumentieren Sie per Computer.

Die theoretische Ausbildung und ein Teil der praktischen Ausbildung findet im Berufsschulzentrum „August von Parseval“ in Bitterfeld und im Bildungszentrum „Wolfen-Bitterfeld e.V.“, in Wolfen statt. Parallel findet die praktische Ausbildung sowohl in den Klärwerken im Verbandsgebiet sowie weiteren Anlagen im Bereich des WAZV Saalkreis statt.

Der WAZV Saalkreis ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, dem die Trinkwasserversorgung von 72.000 EW und die Abwasserbeseitigung von 71.000 EW für 13 Verbandsmitglieder obliegen.

Bewerbungsunterlagen:

Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben mit Begründung des Berufswunsches, Lebenslauf, 1 aktuelles Lichtbild, Fotokopien der letzten beiden Schulzeugnisse, Praktikumsbescheinigungen) bis 28.03.2014 an:

Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis
Straße der Einheit 12a
06198 Salzatal/OT Salzmünde
Tel.: 034609 / 2331-0, Fax: 034609 / 2331-20,
E-Mail: info@wazv-saalkreis.de

Information des WAZV Saalkreis

Die Geschäftsstelle des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis, Straße der Einheit 12a, in 06198 Salzdahlau/OT Salzmünde bleibt in der Zeit vom

24.12.2013 bis 06.01.2014

geschlossen.

Herrmann
Verbandsgeschäftsführer

*Der Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
sowie allen Geschäftspartnern
zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
und für das neue Jahr
Gesundheit, Glück, Erfolg und weitere gute Zusammenarbeit.*



Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH

Trinkwasserrichtlinie für Bleigehalt verschärft

Trinkwasser zählt zu den wichtigsten Lebensmitteln der Menschen und unterliegt daher in Deutschland strengen Kontrollen. Um Verbraucher besser vor der Aufnahme von gesundheitsschädigendem Blei zu schützen, wurde zum 01. Dezember 2013 der bisherige Grenzwert für Blei im Trinkwasser von 0,025 mg/l auf 0,010 mg/l gesenkt. Bis zum Jahr 1973 wurden beim Bau neuer Trinkwasseranschlüsse häufig Bleirohre verwendet. Spätere Untersuchungen ergaben jedoch, dass Trinkwasser Blei aus den Rohren aufnimmt. Dies ist vor allem der Fall, wenn das Wasser über einen längeren Zeitraum in der Leitung steht. Die regelmäßige Aufnahme kleiner Bleimengen kann zu einer Beeinträchtigung der Blutbildung und Intelligenzentwicklung bei Ungeborenen, Säuglingen sowie Kleinkindern führen. Ein Austausch von Bleirohren wird demnach strengstens empfohlen.

Wie können Sie prüfen, ob Ihr Hauswasseranschluss aus Blei besteht?

1. Kontaktieren Sie Ihren Hauseigentümer
2. Selbständige Überprüfung der sichtbaren Leitungen im Keller (Bleileitungen sind silbergrau und weich)
3. Beratung durch den regionalen Energiedienstleister

Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH steht Ihnen bei der Klärung des Sachverhaltes gern mit Rat und Tat zur Seite. Vereinbaren Sie einen Termin unter der Rufnummer 03475 667 300



und ein Mitarbeiter überprüft kostenlos Ihren Hauswasseranschluss auf Blei.

Wird bei der Überprüfung die Existenz von Bleirohren festgestellt, so sind Sie als Hausbesitzer angehalten, die Trinkwasseranschlüsse auszuwechseln, um gesundheitsschädigende Gefahren durch Blei zu vermeiden. Gern erstellen wir Ihnen hierfür ein kostengünstiges Angebot.

Kundeninformation

Inhaltsstoffe des Trinkwassers in Eisleben und angrenzenden Gemeinden Trinkwasser unterliegt in Deutschland intensiven Überwachungen. Farb- und geruchlos, kühl und ohne gesundheitsschädliche Inhaltsstoffe muss das Trinkwasser gemäß der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) sein. Um die ausgezeichnete Qualität jetzt und in Zukunft sichern zu können, kontrolliert die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH in regelmäßigen Abständen die Inhaltsstoffe des Trinkwassers auf Basis der in der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) festgelegten Grenzwerte. Die strengen Überwachungen ermöglichen einen uneingeschränkten Verzehr des Trinkwassers in Eisleben und angrenzenden Gemeinden. Einen Ausschnitt der regelmäßig durchgeführten Trinkwasseranalysen zeigt die untere Tabelle.

Parameter	Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH	Grenzwerte der Trinkwasserverordnung (TrinkwV)
Nitrit	0,003 mg/l	0,50 mg/l
Eisen gesamt ICP	n.n.	0,20 mg/l
Nitrat	5,60 mg/l	50 mg/l
Chlorid	20,20 mg/l	250 mg/l
Sulfat	25,80 mg/l	240 mg/l
Natrium	12,00 mg/l	200 mg/l
Blei	n.n.	0,010 mg/l
Geschmack	ohne	-
Trübung	0,05 NTU	1 NTU
pH-Wert bei Wassertemperatur	8,58	9,50
Aluminium ICP	<0,04 mg/l	0,20 mg/l
Calcium	23,90 mg/l	-
Gesamthärte	4,20 °dH	-

Die dargestellten Inhaltsstoffe sind ein Ausschnitt der Trinkwasseranalyse vom 04. Juni 2013. Die angegebenen Grenzwerte basieren auf der geltenden Trinkwasserverordnung (TrinkwV).

Einheiten

- NTU Nephelometric Turbidity Unit
(Nephelometrischer Trübungswert)
- n.n. Nicht nachweisbar
- °dH Deutsche Härte
- mg/l Milligramm pro Liter

**„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen,
die dem Leben seinen Wert geben.“**
Wilhelm von Humboldt (1767-1835)

In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2014.

Ihr Energiedienstleister
Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH

03475-667 0 | info@sle24.de | www.sle24.de

Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land

Einschulung 2015

**Anmeldeaufforderung zur Aufnahme in die
Grundschule Erdeborn
Grundschule Wansleben am See
Grundschule Röblingen am See**

Alle Kinder, die bis zum **30. Juni 2015** das **sechste Lebensjahr** vollenden, werden mit Beginn des folgenden Schuljahres schulpflichtig und sind zum Schulbesuch anzumelden.

Kinder, die in der Zeit vom **01. Juli bis 31. Dezember 2015** das **sechste Lebensjahr** vollenden, **können** auf Antrag der Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind. Bei der Entscheidung über die Aufnahme zu Beginn der Schulpflicht können zur Feststellung der Schulfähigkeit anerkannte Testverfahren angewandt, ärztliche Untersuchungen durchgeführt und Gutachten von Sachverständigen eingeholt werden. Schulpflichtige Kinder, die körperlich, geistig oder in ihrem sozialen Verhalten nicht genügend entwickelt sind, um mit Aussicht auf Erfolg am Unterricht der Grundschule teilzunehmen, sind vom Schulleiter in Übereinstimmung mit den Eltern vom Schulbesuch zurückzustellen.

Kinder werden in die Grundschule eingeschult, in deren Schulbezirk sie wohnen.

Über Ausnahmen entscheidet das Landesverwaltungsamt. Ich bitte Sie, die Anmeldung bis zum 28.02.2014 mit Ihrem Kind vorzunehmen.

Das anzumeldende Kind ist von den Erziehungsberechtigten **persönlich vorzustellen**.

Dazu werden benötigt:

- **Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch**
- **Name und Anschrift der Kindereinrichtung**

Anmeldetermine

Grundschule Erdeborn

Schulbezirk: Ortsteile Aseleben, Erdeborn, Hornburg, Lüttchendorf, Seeburg, der Einheitsgemeinde Seegebiet Mansfelder Land

Anmeldungstermine:

Grundschule Erdeborn, Denkmalplatz 1

- **Dienstag, d. 18.02.2014** in der Zeit von **13.00 Uhr bis 16.00 Uhr**
- **Mittwoch, d. 19.02.2014** in der Zeit von **13.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

In Ausnahmefällen Termine nach vorheriger Vereinbarung.

Tel.-Nr. der Grundschule Erdeborn: 034774/20576

Grundschule Wansleben am See

Schulbezirk: Ortsteile Amsdorf, Wansleben am See, Neehausen, Dederstedt der Einheitsgemeinde Seegebiet Mansfelder Land

Anmeldetermine:

Grundschule Wansleben am See, Verbindungsstraße 1

- **Mittwoch, d. 19.02.2014** in der Zeit von **13.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

In Ausnahmefällen Termine nach vorheriger Vereinbarung.

Tel.-Nr. der Grundschule Wansleben: 034601/26326

Grundschule Röblingen am See

Schulbezirk: Ortsteile Röblingen am See, Stedten der Einheitsgemeinde Seegebiet Mansfelder Land

Anmeldetermine:

Grundschule Röblingen am See, Große Seestraße 6

- **Dienstag, d. 18.02.2014** in der Zeit von **7.30 Uhr bis 10.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

- **Mittwoch, d. 19.02.2014** in der Zeit von **12.00 Uhr bis 15.00 Uhr** im Sekretariat der Grundschule

In Ausnahmefällen können die Erziehungsberechtigten durch telefonische Nachfrage in der Grundschule einen weiteren Termin erhalten. Tel.-Nr. der Grundschule Röblingen: 034774/20481

Seegebiet Mansfelder Land,
den 04.12.2013

Ludwig
Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Erdeborn

Entsprechend der ordnungsgemäßen Einladung führte die Jagdgenossenschaft Erdeborn am 27.09.13 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Erdeborn ihre Mitgliederversammlung durch. Es wurde die neue Satzung der Jagdgenossenschaft Erdeborn beraten und beschlossen. Der Pachtvertrag für den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Erdeborn wurde einstimmig entschieden und vergeben. Des Weiteren wurde ein einstimmiger Beschluss gefasst, über die Verwendung des Reinerlöses aus der Jagdverpachtung der Jahre 2011 und 2012. Die Jagdgenossen stimmten alle für die gemeinnützige Verwendung im OT Erdeborn, wo es den Fördervereinen Schule und Kirche sowie Spielmannszug, Männerchor und FFW Erdeborn zugutekommt. Im weiteren Verlauf wurden zwei neue Kassenprüfer und der neue Vorstand der Jagdgenossenschaft Erdeborn einstimmig gewählt.

U. Temm
Vorsitzender

Nichtamtlicher Teil

Advents- und Weihnachtszeit in Amsdorf



**Traditioneller Weihnachtsmarkt 2013
rund um den Tannenbaum**



**am Samstag, dem 07. Dezember 2013
auf dem Festplatz Amsdorf Beginn: 15.00 Uhr**

Gemeinsam mit dem Heimatverein der Ortsgruppe der Volkssolidarität, der Kindertagesstätte „Marienkäfer“ und der Kirchengemeinde möchte der Ortschaftsrat mit allen Amsdorfern, unseren Nachbarn aus Wansleben am See und Umgebung ein paar besinnliche Stunden bei weihnachtlicher Musik in der vorweihnachtlichen Adventszeit verbringen.

Für Leib und Seele sorgen wie immer die oben genannten Gastgeber mit vielen Angeboten wie

- Stolle, Kräppelchen, Schokoobst, Waffeln und Plätzchen
- Glühwein, Grog, Kaffee, Tee und andere Getränke
- aus dem Backofen kommen Pizzen, Gebäck und andere Überraschungen
- Grillspezialitäten, Bockwurst, Fettschnitte
- für die Kinder kommt der Weihnachtsmann mit einem Sack voller Süßigkeiten oder der „Rute“
- die Kita „Marienkäfer“ backt im Backofen Plätzchen, die unsere Kleinsten selbst auf das Blech bringen können.

Damit ist für alles gesorgt und wir hoffen, dass viele Gäste und Besucher für die vorweihnachtliche Adventsstimmung sorgen.

Weihnachtskonzert

Am Sonntag, dem **22. Dezember 2013** um **17.00 Uhr** findet in der Dorfkirche St. Godehard das Weihnachtskonzert der Kirchengemeinde Amsdorf mit Karin Busse aus Querfurt statt. Kartenverkauf bei Frau Scharf, Chausseestraße 29 in Amsdorf (Tel. 034601 22820)

Ortschaftsrat Amsdorf
Kirchengemeinde St. Godehard

Information des Geflügelzuchtvereins Wansleben/See und Umgebung e.V.

Der Geflügelzuchtverein Wansleben/See und Umgebung e.V. führt in der Zeit vom 13.12. – 15.12.2013 seine 18. Kreis- und Jugendschau des Mansfelder Landes, 15. Seegebietsschau und Sonderschau King-Club Tauben Bezirk 9 durch.

Wo? OT Röblingen, Erdebörnerstr. 7
(ehemals Panorama-Südharzmöbel)

Zur Ausstellung werden ca. 900 -1000 verschiedene Tiere zur Schau gestellt.



Die Ausstellung ist für Besucher geöffnet
am 13.12.2013 von 14.00 – 18.00 Uhr
am 14.12.2013 von 09.00 – 18.00 Uhr
am 15.12.2013 von 09.00 – 14.00 Uhr
mit einem Tierverkauf und einer Tombola mit schönen Preisen. Ein paar schöne Stunden bei Kaffee, Kuchen und einem kleinen Imbiss können die Tiere erlebt werden. Wir würden uns freuen, wenn auch ein paar Mädchen und Jungen Interesse am Geflügel (Hühner, Enten, Gänse) zeigen würden und so unseren Geflügelzuchtverein bereichern würden. Auch über Freunde der Geflügelzucht, welche Spaß und Freude an diesem schönen Hobby haben, würden wir uns freuen.

Otto Engel (Vorsitzender)
Die Ausstellungsleitung

Weihnachtsmarkt und Adventskonzert in Erdeborn

Am 14.12.2013 findet in Erdeborn wieder der alljährliche Weihnachtsmarkt mit Tombola statt. Da die „Grüne Tanne“ geschlossen ist, findet er diesmal in der Passage (EPA) statt. Zuvor findet wieder unser Adventskonzert um 14.30 Uhr in der Kirche „St Bartholomäus“ statt, in diesem Jahr mit dem „Städtischen Singverein Eisleben e.V.“.

Carmen Frischbier
Gemeindekirchenrat

Pferde-Weihnachts-Flohmarkt der Pferdefreunde e.V. Stedten

am **14.12.2013**
ab **14 Uhr**



Alles für Pferd und Reiter!
Kaufen ° Verkaufen ° Tauschen
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Kontakt für Anmeldung und Info:
Nicole Wolfer: 0176 / 84 85 24 52 oder
Nadine Lathan: 0174 / 17 44 447

Budoverein Kushanku international erfolgreich

KUSHANKU
Budoverein e.V.
公相君

Ein wirklich langer Trip - 17 Stunden Busreise (ab Halle Saale Hbf). Wir kamen am Freitag, dem 11. Oktober erst gegen 21.30 Uhr in Novi Sad (Serbien) an. Am nächsten Tag hieß es 7 Uhr früh aufstehen. Der Zeitplan am Samstag war auch gerade für uns als Referees sehr straff. Um 21 Uhr waren wir dann endlich aus der Halle. Am Sonntag dann ein ähnlich vollgepackter Tag für alle. Dann waren wir aber gegen 19.00 Uhr auch schon wieder „auf der Flucht“, saßen in unserem Reisebus und landeten am Montag gegen 10 Uhr vormittags wieder wohlbehalten in Halle Hbf. Unser Deutsches Team war mit **23 Startern** recht bescheiden besetzt - im Gegensatz zu den Rumänen, Weißrussen, Serben oder auch Ungarn. Aber mit **FÜNF Podestplätzen** doch recht erfolgreich. Unser **Dojo KUSHANKU** hatte dabei mit **zwei Startern und zwei Podestplätzen eine Ausbeute von 100%!!!**



Florian Bärthel / Farnstädt – **3. Platz** Kinder männlich.



Vivien Weiselowski / Röblingen (im linken Bild ganz rechts) – **3. Platz** Kumite Senioren weiblich.

Kranzniederlegung am Ehrenmal im Ortsteil Stedten zum Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages 2013 kamen im Ortsteil Stedten im Mansfelder Land wieder zahlreiche Abordnungen der Vereine (Kirchengemeinde Stedten, FF Stedten, Reservistenkameradschaft Mansfelder Land im VdRBw e.V., Posaunenchor Stedten, SV Romonta 90 Stedten), Bürger, Gemeindemitglieder sowie der Ortsbürgermeister Harald Meyer am Ehrenmal zusammen, um den Toten der vergangenen Kriege zu gedenken und Kränze niederzulegen.



Der Vorsitzende der Reservistenkameradschaft Mansfelder Land Herr Thomas Bock hielt vor allen Anwesenden eine bewegende Rede, die vom Posaunenchor Stedten musikalisch umrahmt wurde.

REHA-SPORT jetzt auch in Ihrer Nähe

Das ABSV-Netzwerk bietet allen Interessenten die Möglichkeit REHA-SPORT an 16 Standorten durchzuführen, unter anderem seit 2013 auch im Seegebiet Mansfelder-Land (Erdeborn). Hier ist die Bewegung gefragt! Ob mit einer Reha-Sport-Verordnung oder aus Freude an der Bewegung- wichtig sind in jedem Alter Motivation und Kontinuität, um die Beweglichkeit zu schulen und zu erhalten. Qualifizierte Übungsleiter vermitteln den Sporttreibenden Erfolgserlebnisse, fördern den Gemeinschaftssinn und schaffen eine gewisse Gruppendynamik, welche das gegenseitige Unterstützen, Motivieren und Helfen fördern.



Es geht in den Übungsgruppen vor allem darum, langfristig die Muskulatur zu stärken. Es werden geschwächte Muskelgruppen aufgebaut, was in jedem Alter möglich ist, die Beweglichkeit der Gelenke wird verbessert und Schmerzen beseitigt, wie zum Beispiel im Wirbelsäulenbereich. Bei regelmäßiger sportlicher Betätigung kann sogar eine Umkehr degenerativer Prozesse eingeleitet werden. Es gibt keine Altersbegrenzung um mit dem REHA-SPORT anzufangen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden sie sich bei M. Hammerschmidt unter der Tel.-Nr.: 01748250912 oder informieren Sie sich in unserer Sportstätte jeden Montag von 09.00 bis 10.00 Uhr in der Ernst-Thälmann-Straße 15b, 06317 Seegebiet Mansfelder Land OT Erdeborn.

Evangelisches Pfarramt St. Annen Lutherstadt Eisleben

Gottesdienste

Samstag,	07.12.	15.00 Uhr	<i>Lüttchendorf</i> Adventsfeier
Samstag,	21.12.	16.00 Uhr	<i>Lüttchendorf</i> Gottesdienst
Heiligabend	24.12.	17.00 Uhr	<i>Unterrißdorf</i> Gottesdienst
1. Christtag	25.12.	09.15 Uhr	<i>Lüttchendorf</i> Gottesdienst
Silvester	31.12.	17.00 Uhr	<i>Wormsleben</i> Gottesdienst

Kirchspiel Dederstedt - Hedersleben

Sonntag	08.12.	14.00 Uhr	<i>Dederstedt</i> Gottesdienst
Heiligabend	24.12.	15.00 Uhr	<i>Oberrißdorf</i> Gottesdienst
		16.00 Uhr	<i>Dederstedt</i> Gottesdienst
		16.30 Uhr	<i>Hedersleben</i> Gottesdienst
Neujahr	01.01.	15.30 Uhr	<i>Dederstedt</i> Gottesdienst

Frauenkreis:

Donnerstag	05.12.	14.00 Uhr	<i>Neehausen</i> Dorfgemeindehaus
Donnerstag	19.12.	14.00 Uhr	<i>Oberrißdorf</i> Gemeinderaum

Hedersleben, ökumen. Frauenkreis

Dienstag	17.00 Uhr	Adventsfeier im „Falken“
----------	-----------	--------------------------

Kirchspiel Seeburg

Sonntag	08.12.	09.00 Uhr	<i>Kirche Rollsdorf</i> Adventskonzert
Heiligabend,	24.12.	16.00 Uhr	<i>Kirche Seeburg</i> Gottesdienst
		17.30 Uhr	<i>Kirche Rollsdorf</i> Gottesdienst

Termine der Katholischen Pfarrei „St. Bruno von Querfurt“ Querfurt-Röblingen-Nebra-Teutschenthal Dezember 2013 – Januar 2014

Gottesdienste

Röblingen – Kirche Alberstedter Str. 2

Sonntag	01.12.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	08.12.	10.30 Uhr	Hl. Messe, Kindergottesdienst
Freitag	13.12.	18.00 Uhr	Rorate-Amt
Samstag	14.12.	17.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	22.12.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Dienstag	24.12.	16.00 Uhr	Kinderchristvesper für alle Gemeinden
Mittwoch	25.12.	10.00 Uhr	Festgottesdienst für alle Gemeinden
Donnerstag	26.12.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Samstag	28.12.	17.00 Uhr	Hl. Messe
Dienstag	31.12.	17.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	05.01.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Montag	06.01.	10.30 Uhr	Hl. Messe, Kindergottesdienst
Sonntag	12.01.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Samstag	18.01.	17.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	26.01.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	02.02.	09.00 Uhr	Hl. Messe, Lichtmessfeier, Blasiussegen

Beichtgelegenheiten

Samstag 14.12. 16.15 – 16.45 Uhr in Röblingen

Gruppenzusammenkünfte

Kleinkindstunde um 15.00 Uhr in Röblingen am 15.1.
Religionsunterricht Vorschule und 1. Kl. um 15.30 Uhr
in Querfurt am 13.12.; 10.1.; 24.1.
Religionsunterricht 3.-4.Kl. um 9.00 Uhr
in Röblingen am 14.12.; 11.1.; 25.1.
Religionsunterricht 5.-7.Kl. um 18.00 Uhr
in Querfurt am 13.12.; 10.1.; 24.1.
Messdienerstunde um 11.00 Uhr in Röblingen am 14.12.; 11.1.; 25.1.
Jugendstunde/Firmvorbereitung um 18.30 Uhr
in Röblingen am Mittwoch
Kolpingfamilie in Röblingen nach eigenem Plan (Aushang)
Frauenkreis um 19.30 Uhr am 3.12. in Querfurt;
am 7.1. in Röblingen
Neuer Jüngerer Frauenkreis um 20.00 Uhr in Röblingen am 21.1.
Kreis Wilde Hilde um 9.00 Uhr in Nebra am 12.12. und 16.1.
Älterer Frauenkreis in Querfurt nach Absprache
Seniorenachmittag in Querfurt um 14.00 Uhr am 2.12. und 13.1.
Seniorenachmittag in Röblingen um 14.00 Uhr am 5.12. und 9.1.
Gemeindenachmittag in Nebra um 14.00 Uhr am 8.12.
Kirchenchor in Röblingen um 20.00 Uhr am 10.12.; 14.1.; 28.1.
Kirchenchor in Nebra um 19.00 Uhr am Montag
Skatabend in Querfurt um 18.00 Uhr am 31.1.

Besondere Termine

5.12. um 19.30 Uhr Adventsabend von PGR/KV/GKR
Querfurt/Kath.Pfarrhaus
8.12. um 10.30 Uhr Kindergottesdienst u. -nikolaus
in Röblingen
8.12. um 14.00 Uhr: Kindergottesdienst u. -nikolaus in Nebra
12.12. um 18.00 Uhr Adventsabend der Pfarrgemeinde
in Querfurt

13.12. um 18.00 Uhr Adventsabend der Pfarrgemeinde
in Röblingen
5.1. um 10.30 Uhr Aussendung der Sternsinger in Nebra
12.1. um 17.00 Uhr Neujahrskonzert u. -empfang in Röblingen
18.1. um 17.00 Uhr Dankesabend für Spurensuchermarkt
in Röblingen
27.1. um 19.00 Uhr Chor- und Helferabend in Nebra
21.2. um 19.00 Uhr Fastnachtsfeier der Pfarrgemeinde
in Röblingen
9.3. um 17.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Bruno-Fest
in Querfurt/Burgkirche
10.-12.3., 19.00 Uhr Ökum. Bibelabende in Querfurt /
Evgl.Pfarrhaus
19. o.26.3., 18.00 Uhr Besinnungsabend zur Fastenzeit
in Röblingen
12.-17.4. Gemeinsame Tage der Firmanden
4.5. um 10.00 Uhr Firmfeier in Querfurt
22.6. um 14.00 Uhr Fronleichnams- und Gemeindefest
in Querfurt
21.-25.7. Religiöse Kinderwoche in Röblingen
3.-9.8. Ministrantenwallfahrt nach Rom

Anschriften

Kath. Pfarramt, Johannes-Schlaf-Str. 6, 06268 Querfurt
Tel: 034771/2 41 59 – Pfarrer Gerhard Oppelt
Konto-Nr: 371 000 3910, BLZ: 800 537 62 (Saalesparkasse)
Kath. Pfarramt, Alberstedter Str. 2, 06317 Röblingen am See
Tel: 034774/2 04 45 – Gemeindeferentin Verena Krinke
Konto: siehe Querfurt
e-mail: querfurt.st-bruno@bistum-magdeburg.de
Internet: www.bruno-von-querfurt.de

5. traditionelles Weihnachtsbaumverbrennen in Erdeborn

Am Samstag, dem 11. Januar 2014

Bitte stellen Sie Ihren Baum bis 13.00 Uhr an den Straßenrand.
Die Kameraden der Feuerwehr holen diesen dann ab.

Ab 17.00 Uhr beginnt der Fackelumzug ab dem Bürgerhaus, im
Anschluss beginnt das Verbrennen der gesammelten Weih-
nachtsbäume am Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Erdeborn.



Die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Erdeborn
freuen sich auf den Besuch der Einwohner der Gemeinde Seege-
biet Mansfelder Land und wünschen ein gutes Jahr 2014.

Wir gratulieren den Geburtstagskindern der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land

zum 60. Geburtstag

- 02.12. Doris Bürger, OT Wansleben am See
 04.12. Angelika Polzius, OT Aseleben
 06.12. Bettina Schwarzkopf, OT Wansleben am See
 18.12. Klaus Breitenbach, OT Röblingen am See
 20.12. Peter Melzer, OT Hornburg
 23.12. Dr. Ulrich Straube, OT Hornburg
 25.12. Christa Hörhold, OT Röblingen am See
 25.12. Christine Patzold, OT Wansleben am See
 31.12. Hans-Jürgen Weber, OT Erdeborn

zum 65. Geburtstag

- 04.12. Bernd Kutsche, OT Lüttchendorf
 04.12. Ursula Ludwig, OT Wansleben am See
 06.12. Monika Proß, OT Wansleben am See
 16.12. Peter Tetzl, OT Aseleben
 16.12. Christel Krämer, OT Wansleben am See
 17.12. Christine Böhme, OT Röblingen am See
 19.12. Hans-Dieter Luge, OT Röblingen am See
 23.12. Peter Zeidler, OT Wansleben am See
 26.12. Pedra Schöne-Tschochner, OT Wansleben am See
 28.12. Horst Woizik, OT Aseleben

zum 70. Geburtstag

- 04.12. Heinz Rückriem, OT Dederstedt
 06.12. Ingrid Kohlmann, OT Stedten
 06.12. Hilmar Friedemann, OT Wansleben am See
 08.12. Hanswalter Becker, OT Wansleben am See
 11.12. Klaus Hildebrandt, OT Erdeborn
 17.12. Rainer Meyer, OT Röblingen am See
 20.12. Klaus Pallas, OT Röblingen am See
 30.12. Renate Liebing, OT Hornburg
 30.12. Lothar Rosche, OT Wansleben am See
 31.12. Siegfried Willenberg, OT Amsdorf
 31.12. Günter Götte, OT Röblingen am See

zum 75. Geburtstag

- 05.12. Hans- Günther Lontzek, OT Röblingen am See
 06.12. Gerti Hoffmann, OT Röblingen am See
 09.12. John Lahme, OT Amsdorf
 11.12. Ingeborg Zanke, OT Röblingen am See
 12.12. Irmtraud Müller, OT Stedten
 14.12. Werner Elbe, OT Stedten
 16.12. Hannelore Brinkmann, OT Röblingen am See
 23.12. Helga Nolte, OT Erdeborn
 26.12. Christa Kindervater, OT Röblingen am See
 28.12. Christa Gersch, OT Wansleben am See

zum 80. Geburtstag

- 02.12. Walter Bauerschäfer, OT Stedten
 03.12. Franz Gruber, OT Neehausen
 04.12. Liesa Waldeck, OT Röblingen am See
 14.12. Hans-Günther Hoppe, OT Wansleben am See
 26.12. Manfred Weniger, OT Wansleben am See
 30.12. Rudi Krause, OT Röblingen am See

zum 81. Geburtstag

- 02.12. August Pohl, OT Wansleben am See
 10.12. Rudi Busch, OT Erdeborn
 19.12. Ida Müller, OT Röblingen am See
 22.12. Ursula Iser, OT Röblingen am See
 24.12. Anneliese Mann, OT Wansleben am See

zum 82. Geburtstag

- 01.12. Irmgard Pach, OT Röblingen am See
 01.12. Anna Keyßner, OT Wansleben am See
 09.12. Andreas Stoffel, OT Dederstedt
 25.12. Mignon Kahnt, OT Wansleben am See
 27.12. Irene Glatz, OT Röblingen am See
 27.12. Karl Hankel, OT Röblingen am See
 29.12. Joachim Siering, OT Röblingen am See

zum 83. Geburtstag

- 08.12. Ruth Fiedler, OT Amsdorf
 15.12. Werner Freiberg, OT Röblingen am See
 31.12. Erika Hensel, OT Röblingen am See

zum 84. Geburtstag

- 21.12. Marie Rost, OT Röblingen am See
 23.12. Ilse Weise, OT Röblingen am See
 27.12. Pia Bärtl, OT Wansleben am See

zum 85. Geburtstag

- 05.12. Otto Heier, OT Amsdorf
 26.12. Walter Baschus, OT Röblingen am See

zum 86. Geburtstag

- 03.12. Margarete Hartig, OT Stedten
 23.12. Gertrud Grunewald, OT Stedten

zum 87. Geburtstag

- 06.12. Irene Lindecke, OT Wansleben am See
 21.12. Christa Hildebrandt, OT Wansleben am See

zum 88. Geburtstag

- 13.12. Ruth Groebisch, OT Wansleben am See
 14.12. Charlotte Hildegard Janiszewski, OT Hornburg
 19.12. Lydia Berges, OT Wansleben am See
 20.12. Maria Fuhrmann, OT Röblingen am See
 30.12. Emil Hartkopf, OT Röblingen am See

zum 89. Geburtstag

- 28.12. Maria Kriegelstein, OT Röblingen am See

zum 90. Geburtstag

- 29.12. Anneliese Rostalski, OT Stedten
 31.12. Annemarie Zwarg, OT Amsdorf

zum 91. Geburtstag

- 01.12. Else Schwendke, OT Hornburg
 21.12. Willy Wolf, OT Röblingen am See

zum 92. Geburtstag

- 06.12. Marianne Stapff, OT Wansleben am See

zum 94. Geburtstag

- 03.12. Anneliese Scholz, OT Wansleben am See
 11.12. Helene Kynast, OT Lüttchendorf